

Münsterland Virtuelles Rathaus 2004

[17.2.2004] Die Universität Münster prämierte in einer Studie die besten virtuellen Rathäuser im Münsterland. Ausgezeichnet wurden Bocholt, Raesfeld und der Kreis Borken.

Die Stadt Bocholt, die Gemeinde Raesfeld und der Kreis Borken bieten die besten Internet-Bürgerdienste im Münsterland. Zu diesem Ergebnis kommt eine jetzt veröffentlichte Studie der Universität Münster, die an die drei Kommunen erstmals die Auszeichnung "Virtuelles Rathaus Münsterland 2004" verlieh. Der Studie zufolge, die am Institut für Wirtschaftsinformatik entstand, ist der aktuelle Entwicklungsstand der virtuellen Rathäuser insgesamt noch sehr heterogen. Auffällig sei der hohe Nachholbedarf insbesondere bei der Umsetzung von und der Navigation zu Bürgerdiensten. Allgemein gute Noten verteilte das Institut für das jeweilige Informationsangebot der Webauftritte. Bewertet wurden neben dem allgemeinen Erscheinungsbild der kommunalen Websites vor allem die Qualität der Bürgerdienste in den Bereichen Strukturiertheit, Entwicklungsgrad, Navigation und Bürgerfreundlichkeit.

<http://www.uni-muenster.de>

Stichwörter: Münsterland, Bocholt, Raesfeld, Borken, Virtuelles Rathaus, e-Bürgerdienste, e-Services

Quelle: www.kommune21.de